

Marshall

Valvestate

***VS100R & VS102R
Combos
& VS100RH Head***

*Marshall Amplification plc
Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes, MK1 1DQ, England
Tel: (01908) 375411
Fax: (01908) 376118*

Web Site - <http://www.marshallamps.com>

*Whilst the information contained herein is correct at the time of publication,
due to our policy of constant improvement and development, Marshall
Amplification plc reserve the right to alter specifications without prior notice.*

Nov '98

Handbook

ACHTUNG!

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH

- A. Bitte verwenden Sie nur das original mitgelieferte Netzkabel oder ein genormtes Eurokabel.
- B. Versuchen Sie nicht, das Chassis des Verstärkers zu entfernen. Dort befinden sich keine für den Anwender bedienbaren Teile.
- C. Lassen Sie das Gerät immer von kompetentem, qualifiziertem Fachpersonal überprüfen und reparieren.
- D. Benutzen Sie den Verstärker nicht unter feuchten oder nassen Bedingungen.
- E. **ACHTUNG: Dieses Gerät muß geerdet sein.**



Die Grundidee der neuen Marshall Valvestate Technologie war, das Ansprechverhalten einer Marshall Röhrenendstufe zu simulieren, ohne dabei wirklich Endstufenröhren zu verwenden. Valvestate Geräte haben die Wärme, das Spielgefühl, den Klangcharakter und die Musikalität eines Röhrenverstärkers ohne die damit normalerweise verbundenen Nachteile wie Kosten und Gewicht. Die Valvestate Technologie hat den klassischen Marshallsound für viele Gitarristen in der ganzen Welt erreichbar gemacht.

Mit der Entwicklung der VS15, VS15R, VS30R, VS65R, VS100R & VS102R Combos und des VS100H Topteils haben wir eine Verstärkerserie für eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungen geschaffen. Die VS15, VS15R und VS30R Modelle sind durch ihre Clean- und Overdrive-Möglichkeiten, den Kopfhörerausgang und den eingebauten Hall (beim VS15R und VS30R) bestens zum Üben geeignet. Jeder dieser Verstärker ist zum Warmspielen hinter der Bühne geeignet, mit dem VS30R wird man auch im Proberaum viel Freude haben.

Die Modelle VS65R, VS100R, VS102R und VS100H werden nicht nur diesen Anwendungen spielend gerecht, sondern sie bieten darüber hinaus auch viele zusätzliche Extras. Eine ECC83 Röhre in der Vorstufe verleiht ihnen mehr Transparenz bei klaren, und bessere Dynamik bei übersteuerten Einstellungen. Durch ihre Vielseitigkeit sowie ihre stärkere Leistung sind diese Verstärker ideal geeignet für Proben und Konzerte.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, das Beste aus Ihrem Valvestate herauszuholen. Dennoch muß betont werden, daß die einfachste Möglichkeit, dies zu erreichen, darin besteht, zu experimentieren. Man sollte nicht vor extremen Einstellungen zurückscheuen, wenn damit der gewünschte Sound erreicht wird, denn Valvestate ist eine radikale Technologie, die dazu entwickelt wurde, auch unter härtesten Bedingungen zu bestehen.

VS100R/VS102R: 100 Watt Combo mit Hall

VS100H: 100 Watt Topteil mit Hall

Aufgrund der Fortschritte, die unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung seit dem Erscheinen der ersten Valvestate Serie gemacht hat, wurde nun der VS100R & VS102R Combo und das VS100H Topteil entwickelt. Die baugleichen 100 Watt Verstärker verfügen beide über eine ECC83 Röhre in der Vorstufe und sind mit Kanaluumschaltung zwischen Clean, Overdrive 1 und Overdrive 2 ideal für den Einsatz auf der Bühne. Mit getrennten Hallreglern im Clean- und Overdrive-Kanal, und dem Power Dimension Schalter, der auch bei niedriger Lautstärke das Anspracheverhalten und den Ton einer im Sättigungsbereich betriebenen Röhrendendstufe erzeugt, sind diese Verstärker echte Knüller.

Frontplatte

1. Input

Anschlußbuchse für die Gitarre. Zur Vermeidung von Rauschen, Einstreubrummy und unerwünschten Rückkopplungen empfiehlt es sich, immer hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden.

2. Volume

Regler zum Einstellen der Lautstärke im Clean-Kanal. Dient außerdem zum Einstellen der Balance zwischen den beiden Kanälen. Ab der Hälfte des Reglerweges erzeugt dieser Kanal leichte Crunch-Distortion für angezerrte Akkorde und Blues-Sounds.

3. Ch 1/2 On LED

Leuchtdiode zur Anzeige des aktiven Kanals. Rot zeigt den verzerrten Kanal und grün den unverzerrten Kanal an.

4. Bass

Regler zur Einstellung der tiefen Frequenzen im Gitarrenton. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die tiefen Frequenzen verstärkt, und der Gesamtklang wird, in Abhängigkeit von den anderen Einstellungen, wärmer und satter verzerrt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Anteil der Baßfrequenzen am Gesamtklang vermindert und der Gitarrenton wird brillanter, schärfer und durchsetzungsfähiger.

Es sollte nicht vergessen werden, daß die Gitarre selbst den stärksten Einfluß auf den Ton hat. Eine von sich aus 'bassige' Gitarre wird wohl niedrigere Einstellungen erfordern, als eine eher höhenreiche Gitarre.

5. Middle

Die Mitten sind im allgemeinen die Frequenzen, die den Umfang des Gitarrentones beeinflussen. Durch Aufdrehen der mittleren Frequenzen wird der Ton satter, während er durch eine Absenkung der Mitten dünner wird.

6. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton im Clean-Kanal erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

7. Clean / Overdrive Schalter

Umschaltmöglichkeit zwischen Clean- und Overdrive-Kanal an der Frontplatte.

8. Tone Shift Switch

Wahlschalter zur Veränderung der Grundeinstellung in der Klangregelung des Clean-Kanals. Hierdurch werden die Mitten angehoben und die Bässe etwas abgesenkt.

9. Gain

Regler für die Stärke des Gitarrensings am Eingang und den Grad der Verstärkung in der Vorstufe des Overdrive 1 Kanals. Eine Erhöhung der Gain-Einstellung führt zu stärkerer Verzerrung des Gitarrentones sowie in gewissem Maße zu einer Anhebung der Lautstärke. Bei niedrigeren Gain-Einstellungen entstehen bluesige Vintage Crunch-Sounds. Höhere Einstellungen liefern stärkere Verzerrung für klassische Rock-Sounds.

10. Volume

Regler für die Lautstärke des Overdrive 1 Kanals.

11. OD 1/2 Schalter

Wahlschalter zur Umschaltung zwischen Overdrive 1 und Overdrive 2. Overdrive 1 kann dabei als traditioneller Verzerrungskanal für exzellente, angezerrte Bluesrock-Sounds angesehen werden, während Overdrive 2 mit sägenden High Gain-Sounds dort weitermacht, wo Overdrive 1 aufhört.

12. Gain

Dieser Gain-Regler funktioniert in der gleichen Weise, wie der vorhergehende (Punkt 9). Eine Erhöhung dieser Gain-Einstellung führt zu stärkerer Verzerrung im Overdrive 2 Kanal.

13. L.E.D.

Leuchtanzeige für Overdrive 1 oder 2. Rot steht für Overdrive 2.

14. Contour

Der Contour-Regler beeinflusst die mittleren Frequenzen des Gitarrentones. Bei Rechtsanschlag

werden fast alle mittleren Frequenzen herausgefiltert. In Verbindung mit starker Verzerrung und extrem aufgedrehten Bass- und Treblereglern kann so ein wahnsinniger Thrash-Sound für brutale Rhythmen und knallige Solos erzielt werden. Bei ganz nach links gedrehtem Regler entstehen erstklassige Fusion-Sounds. Es empfiehlt sich, eine Weile mit diesem Regler zu experimentieren, um die optimale Einstellung für Ihren Stil zu finden. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man den Regler in Mittelstellung belassen.

15. Volume

Regler für die Lautstärke des Overdrive 2 Kanals.

-Overdrive EQ-

Die folgenden Regler bilden die Klangregelung für beide Overdrive-Kanäle.

16. Bass

Regler zur Einstellung des Anteils der tiefen Frequenzen am Gitarrenton. Bei Einstellungen mit starker Verzerrung führt eine Anhebung der Bässe im allgemeinen zu einem dunkleren und volleren Ton.

17. Middle

Die Mitten sind im allgemeinen die Frequenzen, die den Umfang des Gitarrentones beeinflussen. Durch Aufdrehen der mittleren Frequenzen wird der Ton satter, während er durch eine Absenkung der Mitten dünner wird.

18. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

19. Power Dimension Schalter

Dieser Schalter ist für Situationen gedacht, in denen der Verstärker einfach zu laut ist, wenn er so eingestellt ist, daß er gut klingt. Die Schaltung dient dazu, auch bei niedriger Lautstärke, die besondere Art der Verzerrung einer Röhrenendstufe, die an ihrer Leistungsgrenze gefahren wird, nachzubilden.

20. FX Loop Level Schalter

Dient zur Anpassung des Pegels im Effektweg an verschiedene Gerätetypen (Rackgeräte, Fußbodengeräte).

21. FX Mix Regler

Dient in Verbindung mit dem Effektweg auf der Rückseite dazu, das Effektsignal mit dem Originalsignal zu vermischen. Bei Rechtsanschlag erklingt nur das Effektsignal, bei Linksanschlag nur das Originalsignal.

-Reverb-

Durch Hinzuregeln von Hall erhält der Gitarrenklang mehr Räumlichkeit, und es entsteht der Eindruck als spiele man in einem großen Raum oder einer Halle. Der VS265 bietet zur besseren Klangkontrolle getrennte Hall Regler für den Clean und den Overdrive Kanal.

22. Clean Reverb

Regler für die Stärke des Halleffektes im Clean Kanal.

23. Overdrive Reverb

Regler für die Stärke des Halleffektes im Overdrive Kanal.

24. Power Schalter

Netzschalter des Verstärkers

Rückseite

1. Mains1. Mains Input

Netzanschlußbuchse. Nur Netzanschlußkabel entsprechend der landestüblichen Norm verwenden.

2. Headphone Buchse

Kopfhöreranschluß. Beim Anschluß eines Kopfhörers werden die eingebauten Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

3. & 4. Loudspeaker Buchsen

Anschlußbuchsen für externe Lautsprecher. Die Mindestimpedanz liegt für den VS100R/VS102R, wie auch den VS100H bei 4 Ohm. Der eingebaute Lautsprecher des VS100R/VS102R hat 8 Ohm. Wenn externe Lautsprecher zusammen mit dem eingebauten verwendet werden, sollte die Impedanz des externen Lautsprechers 8 Ohm betragen.

5. Footswitch Buchse

Anschluß für den Fußschalter. Sowohl der VS100R/VS102R als auch der VS100H sind dreikanalige Verstärker und bieten Umschaltmöglichkeiten zwischen Clean, Overdrive 1 und Overdrive 2 über den Fußschalter mit LED-Statusanzeige.

6. Effects Return Buchse

Buchse zum Anschluß an den Ausgang eines externen Effektgerätes.

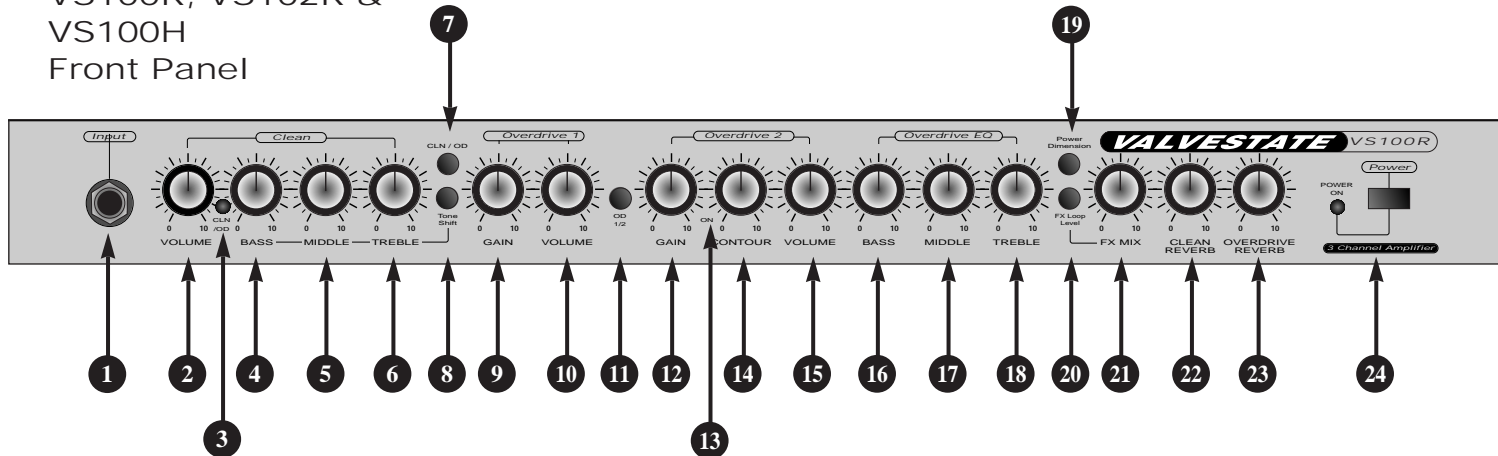
7. Effects Send Buchse

Buchse zum Anschluß an den Eingang eines externen Effektgerätes.

8. D.I. Output

Anschlußmöglichkeit an ein Aufnahmegerät oder eine PA-Anlage, die über die aus der JTM60 Reihe bekannte Marshall Lautsprecher-Simulation verfügt.

VS100R, VS102R & VS100H Front Panel



VS100R, VS102R & VS100H Rear Panel

